



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

An den Bürgermeister
der Stadt Alsdorf
Rathaus
52477 Alsdorf

Postfach 1340
52463 Alsdorf
Tel.: 02404/50-376
Fax: 02404/50-402
eMail: b90-gruene-fraktion@alsdorf.de
www.gruene-alsdorf.de

13. November 2009

Betr. Nachfrage / neue Anfrage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf meine Anfrage zu den bisher angefallenen Kosten für Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten am Gymnasium Alsdorf haben Sie freundlicherweise prompt geantwortet und mir die Summe von ca. 1,5 Millionen Euro genannt. Eine dezidierte Kostenaufstellung sei in der Kürze der Zeit nicht möglich.

Nun ist der Termin mit der Bezirksregierung in die Mitte des kommenden Monats verschoben worden. Somit hat die Verwaltung weitere 4 Wochen Zeit gewonnen, meine Anfragen detailliert zu beantworten.

Ich möchte Sie auf Grund der veränderten Sachlage bitten, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Anteile an o.g. Summe sind Kosten für den Brandschutz?
2. Sind in den übrigen Summen die Kosten für den Neubau der Toilettenanlagen erhalten? Wenn nein, wie lautet die Summe?
3. Sind die Kosten für die Sanierung, Instandsetzung und Neuausrüstung der Fachräume z.B. Physik, Biologie etc. enthalten? Wenn nein, wie lautet die Summe?
4. Welche Kosten hat der Versuch, den Außensportplatz für den Sportunterricht nutzbar zu machen, verursacht?
5. Welche Kosten haben die Arbeiten an und in den Sport- bzw. Turnhallen verursacht?

Des weiteren möchte ich höflichst anfragen, wie man ein seriöses und praktikables Finanzierungskonzept erstellen will, wenn man so wichtige Kostenfaktoren wie den Rückbau der Carl-von-Ossietzky-Straße nicht kalkuliert und die zwingend aufzubringenden Kosten außen vor lässt ?

Ebenso vergisst man die Kosten für den Abriss in Ofden , der aber unbestreitbar zur Gesamtkonzeption gehört.

Ich möchte Sie freundlichst bitten, mir dies zu erläutern .

Bitte teilen Sie mir nach Beantwortung dieser Fragen die überarbeitete Gesamtsumme mit. Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre zuverlässigen Ausführungen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Beatrix Schongen
Stadtverordnete